



Im September erscheint

David Herbert Lawrence

# Die Frau, die davon ritt

Novellen

Aus dem Englischen übertragen von Else Jaffe-Richthofen

In Leinen M. 7.—

David Herbert Lawrence, der längst als einer der stärksten Dichter in England gilt und durch seine bei uns erschienenen drei Romane auch in Deutschland Ruhm erwarb, hat mit seinem ersten Novellenband dort vor kurzem einen großen Erfolg erzielt. Die sechs Novellen stammen aus den letzten zehn Jahren: wir erleben in zweien noch das überschattete, gedämpfte England der Kriegszeit, in zwei weiteren die Erschütterung über die aus den Fugen gegangene Welt, jedoch in den „Frohen Geistern“ schon lebensbejahend, voll liebenswürdiger Ironie. Die beiden letzten sind aus Lawrences jahrelangem Aufenthalt in Mexiko und den südlichen Rocky Mountains erwachsen. Wie immer für Lawrence ist die Beziehung zwischen Mann und Frau der Mittelpunkt, ein Symbol, das Wert oder Unwert eines Lebens ausdrückt; diesmal behandelt er das Thema gedämpft, in den breiten Lebensstrom hineingestellt. In der „Frau, die davon ritt“ ist das Problem ganz vom Persönlichen gelöst, der Opfertod der weißen Frau bei dem versprengten Aztekenstamm ins mystisch allgemeingültige erhoben. Diese letzte Novelle allein schon macht Lawrence zu einer bleibenden Gestalt in der europäischen Literatur.

---

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓜ